

04_LZWE

FUSSBALL

Rieschweiler übt sich im Pokal in viel Geduld

RIESCHWEILER-MÜHLBACH. „Wir müssen cool bleiben und auf unsere Chancen warten“, sagt Tobias Weis, Trainer des Verbandsliga-Spitzenreiters SG Rieschweiler, und erwartet ein Geduldsspiel heute (19.30 Uhr) in der vierten Runde des Bitburger-Verbandspokal gegen die eine Klasse tiefer spielenden SV Nanzdietschweiler. Denn laut Weis wird sein Team das Spiel machen müssen.

„Wir haben ja in der Vorbereitung gegen die gespielt, da haben sie in einem Testspiel schon sehr tief in der Abwehr gestanden“, weiß der SGR-Coach, was auf sein Team beim derzeitigen Tabellen-13. der Landesliga zukommt. Am Ende sei dennoch ein 6:0-Erfolg rausgekommen. „Wir wissen mittlerweile, dass wir immer ein Tor machen können.“ Weis, der die englische Woche nicht als Nachteil sieht („Wir spielen ja gerne Fußball; erst recht, wenn's so läuft wie jetzt gerade“), will im Pokalspiel auf dem Kunstrasen der „unheimlich heimstarken“ Kicker aus Nanzdietschweiler seine Elf etwas umbauen.

„Ich werde sicher den ein oder anderen Spieler aus der 1b-Mannschaft der Bezirksliga mitnehmen. Und meine jüngeren Spieler können sich mal bewähren, mancher läuft bestimmt von Beginn an auf.“ Erst mal draußen bleiben wird beim SGR-Einstieg in die Pokalrunde wohl Christoph Weis, Kapitän Frederic Stark fehlt im Pokal und am Wochenende in Ingelheim beauflicht bedingt. Beim Sieg gegen Blaubach hatte Weis weitere Spieler wie Kai Hildebrand mit frühen Auswechslungen bereits geschont.

„Die Verbandsliga-Runde ist zwar wichtiger, aber der Pokal ist auch eine finanzielle Sache. Im Achtelfinale kann man einen Oberligisten zugest. bekommen. Das ist erstrebenswert, da kommen schon 300 bis 400 Zuschauer“, sagt Weis. Zudem würden ab dem Achtelfinale erstmals Fernsehgelder des Siegers und DFB-Pokal-Teilnehmers im Südwesten aufgeteilt: Achtelfinalisten bekommen 500 Euro, Viertelfinalisten 1500, Halbfinalisten 2500, und der unterlegene Klub im Finale kassiert weitere 5000 Euro. (sai) **STICHWORT**

Entspannt zu Höchstleistungen

TURNEN: VTZ holt sieben Titel bei Gaumeisterschaften der Mädchen – Ein Sieg für Contwig, VTN Dritter

HAUENSTEIN. Mit den Gaumeisterschaften der Turnerinnen in Hauenstein startete am Wochenende die Saison der Mannschaftswettkämpfe, 25 Vereine gingen an den Start. Vom Ergebnis her blieb es fast alles beim Alten: Die meisten erstplatzierten Mannschaften, nämlich sieben, stellte die VT Zweibrücken.

Sonja Rayer, Gerätturnwartin des Westpfalz-Turngaus für die Mädchen und gleichzeitig VTZ-Trainerin, war sehr zufrieden mit dem Wettkampftag. Auch für Ausrichter TV Hauenstein entwickelte sich der Samstag zu einem entspannten und ruhigen Wettkampftag. „Die Mannschaftswettkämpfe sind im Vergleich zu den Einzelwettkämpfen sowieso meist problemloser und harmonischer. Allein schon deswegen, weil es schlicht weniger Teilnehmer gibt“, erklärte Rayer. Das liegt daran, dass Vereine häufig nicht genügend Turnerinnen haben, die sich bezüglich ihres Alters und des Könnens zu Mannschaften zusammenfinden.

Die Vereinigte Turnerschaft Contwig hat da keine Probleme. Die Mannschaft konnte sich über den ersten Platz im Pflicht-Vierkampf der Jahrgangsstufe 1996 und jünger freuen. Dass das siebenköpfige Team keine Konkurrenz in dieser Wettkampfkategorie hatte, trübte die Freude nicht. Milena Carius, Anna Semar, Aileen Rottmann, Louisa Haas, Camille Stauder, Naima Mangels und Alisia Gundacker sind nun gespannt, wie sie bei den Pfalzmeisterschaften abschneiden.

Ähnlich beschreiben auch die Turnerinnen der VT Zweibrücken, die im Jahrgangsoffenen Wettkampf der Kür modifiziert 3 teilnahmen, ihre Ziele für die nächsten Wochen. „Wir werden sehen, wie weit wir kommen. Toll wäre natürlich ein Platz auf dem Treppchen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften“, waren sich sieben Teilnehmerinnen einig. Katja Glawion, Natascha Jeziorski, Lisa Mahla, Anne Dejon, Michaela Lang, Selina Dinger und Marie-Louise Hugo legten am Samstag schon mal das Fundament für dieses Ziel. Sie beleg-



Eva Lehner von der VT Zweibrücken, hier am Stufenbarren, wurde mit ihrer Mannschaft in der Kür modifiziert 3 Zweiter hinter dem TV Lemberg.

FOTO: BUCHHOLZ

ten Platz eins und qualifizierten sich für die Pfalzmeisterschaften.

Auch Birgit Geib-Becker, Trainerin der Zweibrücker Turnerinnen, konnte kaum zufriedener sein mit dem Wettkampfausgang. „Natürlich, denn meine Mädchen haben heute fast immer den ersten Rang belegt. Über die Platzierungen kann ich mich also wirklich nicht beschweren“, freute sie sich mit ihren Schützlingen. „Aber man kann immer noch etwas verbessern“, meinte sie noch lachend. Auch Sonja Rayer war nach einem langen Tag in der Turnhalle immer noch entspannt: „Solche Wettkämpfe sind angenehm für alle Beteiligten, egal ob Turnerinnen, die Trainer oder die Kampfrichter. Die

Einzelwettkämpfe sind zwar individueller, aber mit den 25 teilnehmenden Teams sind wir glücklich.“ (stel)

ERGEBNISSE

Kür modifiziert 3: Jahrgangsoffen: 1. VT Zweibrücken (Katja Glawion, Natascha Jeziorski, Lisa Mahla, Anne Dejon, Michaela Lang, Selina Dinger, Marie-Louise Hugo), 2. TV Hauenstein. - **Jahrgang 1996 und jünger:** 1. TV Lemberg, 2. VT Zweibrücken (Jasmin Weber, Jasmin Glahn, Eva Lehner, Kim Grunder, Anne Meister). - **Jahrgang 1998 und jünger:** 1. VT Zweibrücken (Denise Müller, Helena Michel, Kristina Bastian, Jill Grunder, Emma Meister). - **Jahrgang 2000 und jünger:** 1. VT Zweibrücken (Amelie Kiehm, Lisa Ahrens, Lili Theisohn, Laura Conrad, Lilian Göritz), 2. Lemberg. **Kür modifiziert 4: Jahrgang 2000 und jünger:** 1. TV Lemberg (Lisa-Marie Heid, Hanna Stucky, Stefanie Groß, Sophie Grünhagen, Natalie Ehrhott, Christina Emser, Sarah Sieber). **Pflicht-Vierkampf: Jahrgangsoffen:** 1. TV Lemberg.

- **Jahrgang 1996 und jünger:** 1. VT Contwig (Milena Carius, Anna Semar, Aileen Rottmann, Louisa Haas, Camille Stauder, Naima Mangels, Alisia Gundacker). - **Jahrgang 2000 und jünger:** 1. VT Zweibrücken (Alina Stiehler, Melissa Schunck, Liv Folz, Jana Faltermann, Helen Vedder), 2. TV Hauenstein, 3. VT Niederauerbach (Michelle Metzger, Lara Bastian, Leona Welsch, Rahel Schneider, Hannah Lang, Milena Schermutzki, Nataly Dietz). - **Jahrgang 2002 und jünger:** 1. VT Zweibrücken I (Celine Brinette, Paula Schmitt, Sarah Conrad, Marie Lugenbiehl, Luisa Hausner), 2. VT Zweibrücken II (Michelle Kanzler, Luisa Rasmus, Josephine Wunderberg, Emilie Mrowiec), 3. TV Lemberg, 4. VT Niederauerbach (Jessica Fleischhauer, Vera Schmitt, Jule Baumann, Lara Gab, Emma Reister, Nina Thielsch, Franziska Klempeter). - **Jahrgang 2004 und jünger:** 1. VT Zweibrücken (Celine Djalali, Lina Meister, Emma Baumann, Juliana Schneider), 2. VT Contwig (Chantal Schlehner, Mia Reichert, Ida Lenhardt, Mia Genova, Viola Stadler), 3. TV Lemberg, 4. TV Hauenstein. - **Jahrgang 2006 und jünger:** 1. VT Zweibrücken (Jule Neumann, Chiara Conrad, Mia Bouquet, Laura Weiner, Paula Legner), 2. VT Contwig (Eileen Forbes, Selina Hartmann, Alina Trefz, Joanna Lymcz), 3. TV Lemberg. **Pflicht-Vierkampf B:** 1. TV Lemberg. (stel)

SPORT-MAGAZIN

Schwimmen: Wsf-Siege bei Schinderhannes-Fest

SIMMERN. Erfolgreichste Schwimmerin der Wassersportfreunde (Wsf) Zweibrückern beim Schinderhannes-Schwimmfest am Wochenende in Simmern/Hunsrück war Melissa Kohlmannslehner (Jahrgang 1990), die in der Wertung Jahrgang 1993 und älter den ersten Platz über 50 Meter Schmetterling in neuer Bestzeit von 36,22 Sekunden belegte und sich auch über 200 Meter Rücken in 3:07,14 Minuten Gold sicherte. Im Jahrgang 1996 war Isabell Theisohn über 200 Meter Brust in 3:23,86 Minuten siegreich und schlug über 100 Meter Brust (1:34,18 min) als Zweite an. Bei den Jungen siegte André Loss im Jahrgang 1998 einmal souverän und wurde einmal Fünfter. Der ein Jahr ältere Joshua Wolff (Jahrgang 1997) wurde zweimal Vierter. (two)

STICHWORT

Verbandspokal-Fernsehgelder

Ab der Saison 2012/13 tritt der Verbandspokalsieger 30 500 seiner rund 100 000 Euro Fernsehonorar für seine DFB-Pokal-Ersttrundenteilnahme an den Südwestdeutschen Fußball-Verband ab. Der SWFV verteilt zunächst jeweils 500 Euro an die 15 anderen Achtelfinalisten (6. Runde). Fürs Erreichen des Viertelfinals gibt es 1500 Euro, fürs Halbfinale 2500 Euro. Der unterlegene Finalist wird mit weiteren 5000 Euro getrostet. Verbandspokal-Leiter Jürgen Veth plädiert dafür, ab der Saison 2013/14 in den ersten fünf Runden nicht mehr zu setzen, sondern „aus regionalen Töpfen zu losen“. (sai/peb)

TERMIN

Fußball: „Fußballakademie Joachim Trautmann“ bei Palatia Contwig vom 1. bis 3. Oktober, für Jugendliche von sechs bis 15 Jahren, Kunstrasenplatz, Schulung durch DFB-Trainer; Prominentenspiel gegen Kreisauswahl am Dienstag, 2. Oktober, 18 Uhr, unter anderem mit Jens Gerlach, Neale Marmon, Michel Dinzey, Sascha Voigt, Dimitri Papava, Valentin Valtchef und Almir Delic. (red)

Familien nachrichten

Fabian ist 18!
Freundschaft, Liebe, Mut, Vertrauen, auf diese Dinge sollst Du bauen. Mit 18 darfst Du alles hoffen, die Zukunft steht Dir ganz weit offen! Doch kommst Du mal nicht klar, sind wir immer für Dich da!
Alles Gute, viel Glück und Gesundheit wünschen Dir
Oma Hannelore & Opa Horst

Lieber Noah Gabriel, lieber Fynn-Lucca!
Zum **1. Geburtstag** wünschen wir Euch alles Liebe!
Babytee und Gläschen sind jetzt out, denn heute wird mit Kuchen „rumgesaut“.
Wir wünschen Euch viel Spaß und alles Gute auf der frischen Lebensreiseroute!
Mama & Papa und die Großeltern

Sorge sei lahm, Kummer sei blind - es lebe das Geburtstagskind!
Guten Morgen **Sonja**
80 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt! Wir wünschen Dir zum Wiegenfeste Gesundheit und das Allerbeste!
Martina, Doris, Dieter und Astrid

Es gibt viele gute Anlässe zu feiern und zu gratulieren.
10 Jahre Rosenhochzeit

Liebe Gaby!
Zu deinem runden Geburtstag wünschen wir dir alles Gute, Glück und Gesundheit.
Marion und Heinz

Khalil Gibran
Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als von sich selbst. Liebe besitzt nicht, noch lässt sie sich besitzen; denn die Liebe genügt der Liebe.

Hallo Mutti!
Alles Gute zu Deinem **70. Geburtstag** wünschen Dir Dein Sohn **Günter und Andrea** sowie Tochter **Angelika**
Enkel: Sabrina mit Mann Melanie mit Freund Kristin, Tanja, Mike
Urenkel: Michell, Luca Tim und Sofia-Maja

Wir heiraten
Yvonne Stuhlfauth Christian Graf
Standesamtl. Trauung: am Mittwoch, dem 26. September 2012, um 11.00 Uhr Standesamt Neustadt an der Weinstraße
Kirchliche Trauung: am Samstag, dem 29. September 2012, um 15.00 Uhr Evangelischen Kirche Neustadt-Lachen

Gewinnen Sie 50 Euro mit Ihrer RHEINPFALZ
50 Euro verlosen wir in dieser RHEINPFALZ-Ausgabe! Rufen Sie an und gewinnen Sie – nur 50 Cent je Anruf. Zur Teilnahme brauchen Sie nur Lösungswort, Namen und Adresse anzugeben.
Unsere Rätsel-Hotline: **01379 060252***
Mit Ihrem Anruf bei diesem Preisrätsel nehmen Sie auch am großen Dienstagsgewinnspiel teil!
Zusätzliche Gewinnchance: 300 Euro!
Viel Spaß wünscht Ihre RHEINPFALZ.
Gewonnen hat am 22.09.2012 **Herr Walter Munzinger aus 76877 Offenbach**

| | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------|-----------------|
| schwäbische Suppen- einlage | Büro- utensil | zu Ende, vorbei | hes- sische Land- schaft | Krach, Radau | tapferer Mensch |
| | | | | | 4 |
| aus der Mode ge- kommen | | | Alien vom Planeten Melmac | | |
| feierliche An- sprache | poetisch: Adler | | Sport- stadion | | Honig- insekt |
| spanischer Ausruf | | | 5 | | |
| Haut- bewuchs | | | | Haupt- stadt Kubas | lediglich |
| | | | | | 3 |
| spritzen | Sing- vogel | Ausruf des Er- staunens | | | |
| endloses Ge- rede | | | | | |
| kurz: in dem | 2 | zwei Musizie- rende | nieder- ländischer Fluss | | |
| Hafen- stadt am Dollart | | | | | |
| | | | | | 1 |
| Spaß bereiten | italie- nischer Name Roms | | | | |

Auflösung vom 24.9. (Geist)

V E M A I L L E
R I N N E T
K A T I S A
A M U L E T T
R U I N
F E S P E
S E R I O E S
E L L E L L A
A R M E R N U
F
O K R A
L E I N
G A N Z